

Kommunaler Klimaschutz Celle: 2008 Beginn politische Initiativen zum Kommunalen Klimaschutz in Celle (Anträge Ratsfraktionen)

Klimaschutzkonzept

- Erarbeitung ab 2009
- formeller Auftrag des Rats 10.06.2010
- Beschluss 12.07.2012



Klimaschutzfonds

- Konzeption parallel zur Erarbeitung des Klimaschutzkonzepts
- Finanzierung eigener Maßnahmen
- Anreize für Maßnahmen Dritter
- Bildung eines Beirats (nur temporär)
- Förderrichtlinien
- Mittelausstattung
 - regelmäßige Zuwendungen von SVO/CUN
 - Städtischer Eigenanteil

Förderrichtlinien

- Angelehnt an bereits bestehende Förderkonzepte (u.a. Mannheim, Elmshorn, Hamburg)
- Förderzweck
- Förderbereiche
- Voraussetzungen
- Verfahrensregelungen

Förderrichtlinien – Zweckbestimmung

Der Klimaschutzfonds der Stadt Celle gewährt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fondsmittel als freiwillige Leistung Zuschüsse zu Maßnahmen, die in **besonderem Maße** zur **Reduktion der Emissionen** klimawirksamer atmosphärischer Spurengase, insbesondere Kohlendioxid, beitragen bzw. die der **Förderung regenerativer Energieerzeugung** dienen.

Ein Rechtsanspruch auf die in diesen Richtlinien festgelegten Zuschüsse, die nur im Rahmen der jeweiligen Haushaltsansätze und zur Verfügung stehenden Fondsmittel gewährt werden, besteht nicht.

Förderrichtlinien – Förderbereiche

- Maßnahmen zur Nutzung **regenerativer Energien**
- Maßnahmen zur Einführung und Nutzung innovativer Technologien zur **rationellen Energienutzung** und zur Einsparung von Energie
- Maßnahmen zur Steigerung der **Energieeffizienz** und Energieeinsparung im **Gebäudebereich** und in der städtebaulichen Entwicklung von **Stadtquartieren**
- Maßnahmen zur Förderung von **Fahrrad- oder E-Mobilität** sowie Klimaschutz-**Veranstaltungen**
- Maßnahmen, die einen **Demonstrationscharakter** besitzen und die Markteinführung neuer Technologien unterstützen
- Sonstige klimaschutzfördernde Maßnahmen und Projekte

Förderrichtlinien – Regel-Förderquoten

- 400,00 € bei Solarthermie Flachkollektoren
 - 500,00 € bei Solarthermie Röhrenkollektoren
 - 500 € bei KWK (z.B. BHKW)
 - 1.000,00 € je Erdwärmekollektoranlage
 - 2.000,00 € je Erdwärmesondenanlage
- Günstigerprüfung:
10 %, max 3.000 €**
- 200,00 € je kWp bei Photovoltaik (max. 1.200,00 €)
 - 20 %, max. 6.000,00 € bei energetischer "Vollsanierung" Gebäude
 - 15 %, max. 4.000,00 € bei energetischer "Teilsanierung" Gebäude
 - Abweichender Höchstbetrag im Geschosswohnungsbau bzw. bei Mehrfamilienhäusern und vergleichbaren gemischt genutzten Objekten: 2.500,00 € je Einheit/Wohnung; 20.000,00 € je Objekt.

Förderrichtlinien – Fördereffizienz / Fördereffekte (I)

Abgeschlossene Bewilligungsverfahren (Stand 05/2017)			CO ₂ -Effekt (kg)	CO ₂ -Effekt (kg / €)
446	mit Auszahlung von	2.216.590,10 €	771.730	0,35
davon				
38	Erdwärme	81.669,99 €	70.710	0,87
20	Solarthermie	14.751,92 €	12.436	0,84
99	Photovoltaik	125.295,20 €	180.432	1,44
6	Innovative Heizsysteme	27.717,99 €	7.350	0,27
2	BHKW	21.926,49 €	2.600	0,12
229	Energetische Sanierung EFH	723.278,79 €	247.950	0,34
12	Energetische Sanierung MFH	240.341,66 €	131.450	0,55
24	Energetische Sanierung Sonderobjekte (Gewerbe)	199.935,23 €	118.802	0,59
15	Sonstiges (BHKW-Klärwerk; Solarpotenzial, Machbarkeit Geothermie u.ä.)	780.424,83 €	nicht bezifferbar	

Förderrichtlinien – Fördereffizienz / Fördereffekte (II)

Offene Bewilligungsverfahren (Stand 05/2017)

129	mit Mittelbindung von	539.434,81 €
davon		
14	Erdwärme	39.590,00 €
13	Solarthermie	14.357,00 €
21	Photovoltaik	22.018,00 €
2	Innovative Heizsysteme	4.800,00 €
2	BHKW	49.000,00 €
59	Energetische Sanierung EFH	178.710,81 €
9	Energetische Sanierung MFH	120.500,00 €
8	Energetische Sanierung Sonderobjekte (Gewerbe)	90.459,00 €
1	Sonderprojekte (Bildung, Veranstaltung Celle-Mobil)	20.000,00 €

Energetische Stadtsanierung

1. Integriertes Energiekonzept Quartier Heese Nord (Celle)

- Baustein zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes
- Kooperation mit Wohnungsbauunternehmen
- Förderantrag KfW 03/2012
- Beauftragung Büro Kirchner EnerGEO
- Analyse des Gebäudebestandes
- Ableitung von Sanierungsbedarfen
- Ausweitung des Untersuchungsgebiets (Schulen)
- Erweiterung des Untersuchungsgegenstands um Geothermische Wärmenetze

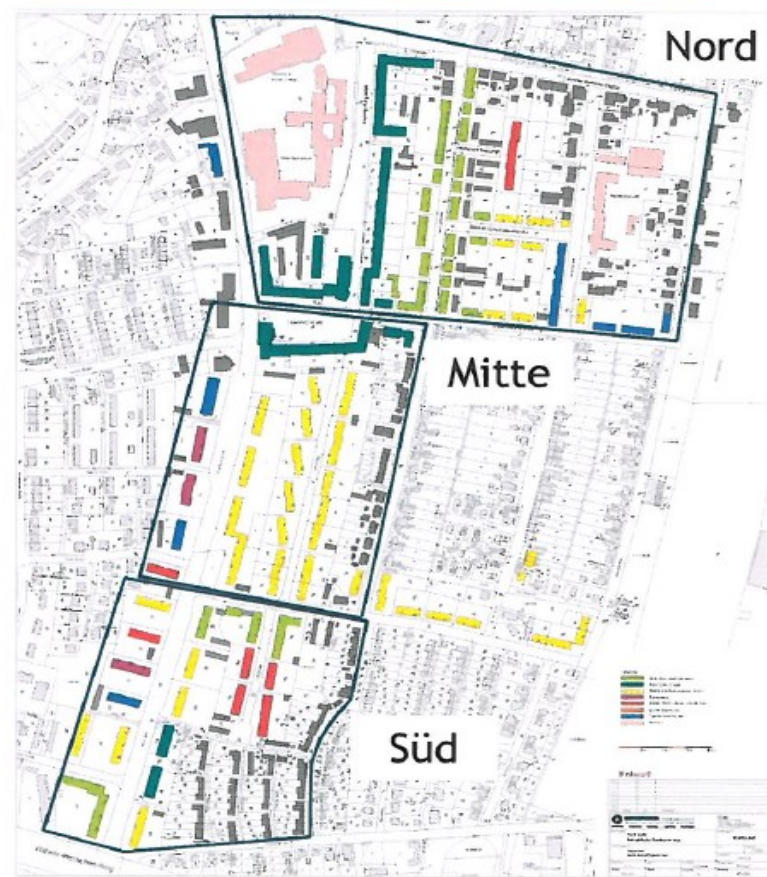
2. Machbarkeitsuntersuchung Tiefengeothermisches Wärmenetz

- Kooperation GeoEnergy Celle e.V., Wohnungswirtschaft, EVU, Stadt Celle, Landkreis Celle
- "Letter Of Intent"
- 2 Bearbeitungsphasen (z.Zt. Phase II)

Untersuchungsgebiet

Quartier Heese-Nord

- Untersuchungsfläche: ca. 25 ha
- Anzahl Straßenzüge: 12
- Anzahl Wohngebäude: 198
- Anzahl Wohneinheiten: 1.346
- Schulen: 2
- identifizierte Versorgungsgebiete: 7



Energiebedarf

Beispiel Bestandsanalyse

Zusammenfassung der einzubeziehenden Gebiete						
Objekt	WE	Gebäude nutzfl.	Endenergie verbrauch Heizung	Nutzwärme	Heizlast	Heizlast
		AN	Hi	Bestand	Bestand	saniert
Summe Gebiet 1	121	7.332 m ²	862 MWh	683 MWh	357 kW	292 kW
Summe Gebiet 2	162	9.918 m ²	1.095 MWh	897 MWh	459 kW	459 kW
Summe Gebiet 3	369	21.941 m ²	3.835 MWh	3.072 MWh	1.535 kW	1.361 kW
Summe Gebiet 4	40	2.341 m ²	270 MWh	216 MWh	108 kW	81 kW
Summe Gebiet 5	122	27.406 m ²	1.982 MWh	1.617 MWh	1.055 kW	790 kW
Summe Gebiet 6	279	16.685 m ²	2.310 MWh	1.807 MWh	932 kW	745 kW
Summe Gebiet 7	167	8.978 m ²	1.152 MWh	901 MWh	437 kW	403 kW
Gesamt	1260	94.602 m²	11.507 MWh	9.193 MWh	4.884 kW	4.132 kW
Weitere Anschlussmöglichkeiten Gebiet 3	76	3.295 m ²	702 MWh	562 MWh	260 kW	260 kW
Weitere Anschlussmöglichkeiten Gebiet 7	10	11.910 m ²	731 MWh	585 MWh	382 kW	251 kW
Insgesamt	1346	109.807 m²	12.940 MWh	10.340 MWh	5.526 kW	4.642 kW

Energetische Stadtsanierung Quartier Heese-Nord

Nutzung des Klimaschutzfonds Celle

1. 67.000 €: Aufstockung Eigenmittel zur Erweiterung des Untersuchungsgegenstandes
2. 150.000 €: Co-Finanzierung der Machbarkeitsuntersuchung (Gesamtkosten 225.000 €)
3. 155.000 €: Förderung Energieeffizienz im Gebäudebestand
 - Fassadendämmung 3 Objekte
(Invest 30.000 €)
 - Energetische Komplettisanierung 1 Objekt
(Invest 1,8 Mio. €)
 - Fenstersanierung, Dachdämmung, Kellerdecke 2 Objekte
(Invest ca. 500.000 €)
 - Energetische Komplettisanierung 2 Objekte
(Invest 570.000 €)

Fortentwicklung des Klimaschutzfonds Celle

- Beobachtung CO₂-Effizienz der Förderung (Forderung aus Politik und Berichterstattung gegenüber Zuwendungsgeber)
- Politische Wünsche zur besonderen Verwendung von Fondsmittel (u.a. Fahrrad-Mobilität, Kultureinrichtungen)
- Bisherige Anpassungen der Förderrichtlinien an praktische Erfordernisse
 - u.a. Sondentiefe Geothermie
 - Rechtliche Auslegung "Maßnahmebeginn"
- Änderung des Antragsverfahrens: jährliche Antragsfrist 31.05. Entscheidung Politik (Fach-/Verwaltungsausschuss)
- Aktuelle Fragestellungen:
 - welche Zugangsschwelle (Nachweise) zur Förderung ist angemessen?
 - Wie weit sollen/können "Mitnahmeeffekte" vermieden werden?
 - Sollten Förderquoten angepasst werden?
 - werden die angestrebten Ziele erreicht bzw. relevant unterstützt?
- Personalbindung für Verwaltung des Fonds (> 0,5 AK)